

## Serie 6

I. Multiple Choice: Online abzugeben. Ev. sind mehrere Antworten richtig.

1. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

(a) Seien  $a^{(1)}, \dots, a^{(n)} \in \mathbb{R}^n$  linear abhängig. Dann hat das homogene Gleichungssystem

$$\lambda_1 a^{(1)} + \dots + \lambda_n a^{(n)} = 0$$

nichttriviale Lösungen  $\lambda_1, \dots, \lambda_n \in \mathbb{R}$ .

(b) Seien  $a^{(1)}, \dots, a^{(k)} \in \mathbb{R}^n$  linear unabhängig. Dann muss gelten  $k \leq n$ .

(c) Seien  $a^{(1)}, \dots, a^{(k)} \in \mathbb{R}^n$  ein Erzeugendensystem von  $\mathbb{R}^n$ . Dann muss gelten  $k \leq n$ .

(d) Seien  $a^{(1)}, \dots, a^{(k)} \in \mathbb{R}^n$  eine Basis von  $\mathbb{R}^n$ . Dann muss gelten  $k \leq n$ .

(e) Die Vektoren eines Erzeugendensystems können linear abhängig sein.

(f) Falls die Vektoren  $a^{(1)}, \dots, a^{(k)} \in \mathbb{R}^n$  keine Basis von  $\mathbb{R}^n$  bilden, dann müssen sie linear abhängig sein.

2. In welchen Fällen bilden die Vektoren ein Erzeugendensystem von  $\mathbb{R}^3$ ?

(a)  $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$

(b)  $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix}$

(c)  $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}$

**Bitte wenden!**

3. In welchen Fällen bilden die Vektoren eine Basis von  $\mathbb{R}^3$ ?

(a)  $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$

(b)  $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix}$

(c)  $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}$

II. Finden Sie eine Basis des Lösungsraums  $\mathcal{L} \subset \mathbb{R}^5$  des linearen Gleichungssystems

$$\begin{cases} x_1 + 2x_2 - x_3 + x_4 = 0 \\ x_2 + 2x_3 - x_4 + x_5 = 0 \\ 2x_1 + x_3 - x_4 - x_5 = 0 \\ -x_1 + x_2 + 2x_3 + 3x_4 = 0 \end{cases}$$

III. a) Wählen Sie, falls möglich, mit dem Gaussverfahren unter den folgenden sechs Vektoren eine Basis für  $\mathbb{R}^3$  (Begründung).

$$\begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ -1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 5 \end{pmatrix}.$$

b) Gegeben seien die folgenden drei Vektoren in  $\mathbb{R}^3$ :

$$\begin{pmatrix} a \\ a \\ 1+a \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ b \\ 2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} c \\ c \\ b+c \end{pmatrix}.$$

Diese Vektoren spannen einen Unterraum von  $\mathbb{R}^3$  auf. Wie hängt die Dimension dieses Unterraumes von den Werten der auftretenden Parameter ab?

IV. Sei  $\mathcal{P}_3$  der Raum der Polynome von höchstens drittem Grad. Die Monome  $1, x, x^2, x^3$  bilden eine Basis von  $\mathcal{P}_3$ , aber dies ist nicht die einzige Basis.

Die sogenannten Legendre-Polynome sind wie folgt definiert:

$$P_0(x) = 1, \quad P_i(x) = \frac{1}{2^i i!} \frac{d^i}{dx^i} (x^2 - 1)^i \text{ für } i > 0.$$

Zeigen Sie, dass  $P_0, P_1, P_2, P_3$  eine Basis von  $\mathcal{P}_3$  bilden.

**Abgabe:** Semesterwoche 8 in den jeweiligen Übungen beim zugeteilten Assistenten.